



SOP INFO – Sommerschule “Seeing Families”

4.07.-07.07.22, Croix Rouge, Bertrange, 09h - 16h

Die Sommerschule bietet Raum für einen intensiven Austausch und spezifisches Training. Sie wird von verschiedenen TrainerInnen gestaltet.

Am letzten Tag (07.07., ab 13 h) treffen sich die in SOP TransNet organisierten Direktionen, um über Fragen der Implementierung zu sprechen, um von den Erfahrungen der anderen zu lernen und um die Arbeit Ihrer MitarbeiterInnen zu würdigen.

Programm

04.07.22 „Netzwerke finden“ (engl./dtsch.)

Sanne van den Begin (Sporen, Leuwen) stellt Ihr neues Manual zu Familienkonferenzen vor.

- Fallarbeit zu Netzwerken; Übungen

05.07.22 „Sicherheitsplanung“

Ulla Peters stellt das Werkzeug Sicherheitsplanung von Safe Generations vor

- Übungen zu Fällen der TeilnehmerInnen

Sarah Sundman (Safe Generations, <https://www.safegenerations.org/>) berichtet von Erfahrungen in der Arbeit damit.

06.07.22 „Thema Arbeit mit Kindern“

Lynn Heiderscheid (Solina) zeigt Beispiele aus dem Bereich der stationären Hilfen mit Kindern unterschiedlichen Alters

Sabine Epperlein berichtet von den Erfahrungen in der Umsetzung im JA Biberach.

07.07.22 Sicherheit und Netzwerke

Sabine Epperlein, leitende Sozialarbeiterin im JA Biberach: Beispiele aus der Arbeit mit Netzwerken

Ab 13h Zusammenkunft **SOP LEAD**:

Edith Klüttig, JA Biberach, Erfahrungen mit der Implementierung

Erhard Zimmer, TransNet SOP: ONE, MENJE auf dem Weg in eine partizipative Kinder- & Jugendhilfe

Die Sommerschool kostet 400 Euro und ist für die PraxisanleiterInnen reserviert.

Anmeldung: <https://sopnet.org/events/seeing-families-sop-sommerschool/>

Wir haben begrenzt Plätze (20).